

Berufsbilder und Tätigkeitsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs beschäftigen sich in privaten und öffentlichen Institutionen mit Fragen der Interkulturalität, der Kulturbeschreibung, der Kulturarbeit und der Kulturvermittlung. Ihr Betätigungsgebiet ist die immer stärker wachsende deutsch-chinesische Zusammenarbeit in Wissenschaft, Bildung und Kultur. Zukünftige Arbeitsfelder umfassen:



- ▶ Kultureinrichtungen, die interkulturelle Austausch- und Verständigungsprozesse initiieren und begleiten;
- ▶ Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen, die in der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit tätig sind;
- ▶ politische Institutionen und Stiftungen, die im Kontext von Globalisierung und Internationalisierung zwischen China und Deutschland vermitteln;
- ▶ internationale Wirtschaftsunternehmen auf einem wachsenden deutsch-chinesischen Markt.



Kontakt und Termine

Information, Bewerbung und Zulassung

Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne

Dr. Irmy Schweiger

Georg-August-Universität Göttingen

Seminar für deutsche Philologie

Abteilung Interkulturelle Germanistik

Käte-Hamburger-Weg 6

D 37073 Göttingen



Tel.: +49 (0)551-39-10218

Fax: +49 (0)551-39-2350

irmy.schweiger@phil.uni-goettingen.de

www.uni-goettingen.de/interkulturelle_germanistik

Termine

Das Master-Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2009

Beginn des neuen Studienprogramms zum Wintersemester 2009/2010.



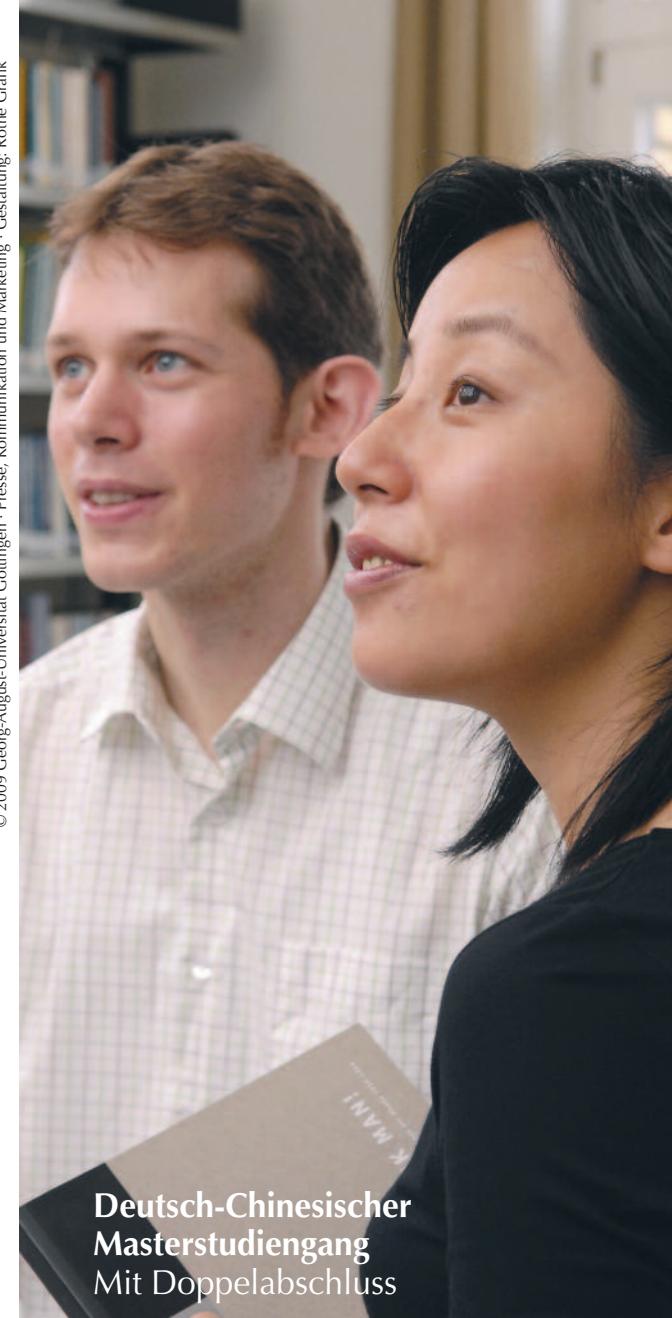
The Asia-Link Programme was launched at the beginning of 2002 as an initiative by the European Union (EU) to foster regional and multilateral networking between higher education institutions in EU Member States and South Asia, South-East Asia and China. This five-year programme which has a total budget of € 42,8 million, aims to provide support to European and Asian higher education institutions in the areas of human resource development, curriculum development and institutional and systems development. This document has been produced with the financial assistance of the European Union. The contents of this document are the sole responsibility of the Georg-August-University of Göttingen and can under no circumstances be regarded as reflecting the position of the European Union.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Implementierung des Studienprogramms wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt.

© 2009 Georg-August-Universität Göttingen · Presse, Kommunikation und Marketing · Gestaltung: Rothe Grafik



**Deutsch-Chinesischer
Masterstudiengang**
Mit Doppelabschluss

**Interkulturelle Germanistik
Deutschland – China**



Willkommen

Abteilung Interkulturelle Germanistik und die VR China

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik der Georg-August-Universität Göttingen befasst sich mit den konzeptionellen, theoretischen und methodischen Grundlagen von Interkulturalität. Sie hat mit der Germanistik-Abteilung der Universität Nanjing sowie der Beijing Foreign Studies University den gemeinsamen Doppelabschluss-Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik Deutschland – China konzipiert. In ihm werden deutsche und chinesische Studierende zusammen in Göttingen und Nanjing beziehungsweise Beijing zu Kulturmittlern für die deutsch-chinesische Zusammenarbeit ausgebildet.

Deutsch-Chinesischer Masterstudiengang mit Doppelabschluss

Die Entwicklung des Studiengangs wurde im Rahmen des EU-Programms Asia-Link von der Europäischen Kommission gefördert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung als Pilotprojekt in den Geisteswissenschaften unterstützt.

Der Studiengang vermittelt Kenntnisse in einer interkulturell, kulturkontrastiv und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Sprach- und Literaturwissenschaft sowie praxisrelevante Schlüsselqualifikationen für die deutsch-chinesische Zusammenarbeit.

Fünf Studierende:
Bewerbung an der
Universität Nanjing

Zehn Studierende:
Bewerbung an der Georg-August-Universität Göttingen

Fünf Studierende:
Bewerbung an der Beijing Foreign Studies University

Ein wesentliches Charakteristikum des Studiengangs besteht in der Einbeziehung kulturdifferenter Perspektiven auf die fachlichen Gegenstände. Dabei wird theoretisch bearbeitet, was die deutschen und chinesischen Studierenden im Rahmen der gemeinsamen Seminare praktisch erleben und reflektieren können.

Nach Abschluss des Studiums wird ein deutsch-chinesischer Doppelabschluss verliehen.

Zulassungsvoraussetzungen

Bachelorabschluss

Sechssemestriges Studium mit Bachelor-Abschluss an einer deutschen Hochschule in einer fachlich einschlägigen Fachrichtung. Mindestnote: 3,0 (befriedigend). Entsprechende andere Abschlüsse können gegebenenfalls anerkannt werden.

Sprachkenntnisse

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Chinesisch ist, müssen vor Studienbeginn 80 Unterrichtsstunden Chinesisch nachweisen. Möglichkeiten des Erwerbs der Sprachkenntnisse können in der Abteilung Interkulturelle Germanistik erfragt werden. Darüber hinaus werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 vorausgesetzt.



Motivationsschreiben

Hier sollen die Motive für die Aufnahme des Studiums und das Forschungsinteresse dargestellt werden.

Auswahlgespräch

Themen des Auswahlgesprächs sind der fachliche Hintergrund, bisherige Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Kulturvermittlung (Übersetzung, Kulturarbeit, interkulturelle Austauschprozesse u. ä.), Vorstellungen von Studieninhalten sowie berufliche und persönliche Ziele, die mit der Aufnahme des Studiums in Zusammenhang stehen.

Der Master-Studiengang

SWS/C | Module / Veranstaltungen

1. Semester in Göttingen

4/6	Theorie und Methodik Interkulturelle Germanistik und Kulturvergleich: Eine Einführung Kulturwissenschaftliche Germanistik: Eine Einführung in Methoden und Konzepte
4/6	Interkulturelle Studien: Grundlagen Interkulturelle Sprachwissenschaft: Kulturelle Zwischenräume Kulturthemenforschung I
2/6	Interkulturelle Studien: Professionalisierung I · Kulturen im Kontakt I
6/10	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation Chinesisch I Grundlagen des Chinesischen: systematisch
2/2	Interkulturelle Kommunikation Englisch I
18/30	

2. Semester in Göttingen

4/6	Interkulturelle Studien: Vertiefung Interkulturelle Sprachwissenschaft II · Kulturthemenforschung II
1/6	Interkulturelle Studien: Lektüreliste Begleitseminar und Selbststudium von Grundlagentexten
2/6	Interkulturelle Studien: Professionalisierung II · Kulturen im Kontakt II
6/10	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation Chinesisch II
2/2	Interkulturelle Kommunikation Englisch II
15/30	

3. Semester in Nanjing

3. Semester in Beijing

2/6	Praxisstudien	2/6	Praxisstudien
4/8	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Literatur und Kultur) Chinabild in den deutschen Medien Representation of the Other: Theories and Practice	4/8	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Literatur und Kultur) Interkulturelle Literaturwissenschaft Introduction to Intercultural Mass Communication

4/6	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Sprache und Kultur) Kontrastive Grammatik in Wissenschaft und Wirtschaft Übersetzungstheorie in Wissenschaft und Wirtschaft
6/10	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation Chinesisch III

6/10	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation Chinesisch III
16/30	

4. Semester in Nanjing

4. Semester in Beijing

3/24	Mastermodul	3/24	Mastermodul
2/6	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation Chinesisch IV	2/6	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation Chinesisch IV
5/30		5/30	